

An der Hochschule Flensburg werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zeitlich befristet bis zum 30.11.2023,

**zwei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (d/m/w)
im Bereich Schiffbau/Schiffsmaschinenbau/Schiffsbetriebstechnik/Nautik**

in Vollzeit gesucht.

Es handelt sich um eine Projektstätigkeit im Projekt „Intelligente Kopplung von Bordsensorik an hydrodynamische Simulationsmodelle für das Energiemanagement von Schiffen“.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche inhaltliche Bearbeitung eines bundesgeförderten Forschungs- und Entwicklungsprojektes im Bereich des zukünftigen effizienten Energiemanagements auf seegehenden Schiffen
- wissenschaftliche Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation des Projektes inklusive Veröffentlichungen
- Vorbereitung und Durchführung von Weiterbildungen im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojektes
- projektübergreifende Ausrüstung von Schiffen verschiedener Reedereien mit elektronischer Bordsensorik (mit gelegentlicher Reisetätigkeit, ggf. weltweit)
- Entwicklung und Programmierung von Schnittstellen für verschiedene Simulationsanwendungen und Datenübertragungen
- Entwicklung von Schiff-Simulationsmodellen zur Implementierung im Schiffsführungssimulator
- Entwicklung von Simulationsszenarien zur Untersuchung der Anwendung & Akzeptanz von Decision-Support-Systemen seitens nautischem Schiffsführungspersonal
- Mitarbeit bei der fortlaufenden Weiterentwicklung von Lehrmethoden und Inhalten und deren Durchführung
- Betreuung von studentischen Studien- und Abschlussarbeiten

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit maritimer Ausrichtung: z. B. Nautik/Seeverkehr, Schiffbau, Schiffsmaschinenbau, Schiffsbetriebstechnik oder ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium in den vorgenannten Ausrichtungen mit gleichwertigen Fähigkeiten und mehrjährigen Erfahrungen
- Kenntnisse moderner Programmier-Hochsprachen und technischer Datenkommunikation
- Neigung zu Forschungstätigkeiten, insbesondere in Richtung künftiger maritimer Energieeffizienz
- gute sprachliche Ausdrucksweise, gute Englischkenntnisse
- eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- sicheres Auftreten und eine hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse des Schiffsbetriebs aus Sicht des nautischen oder technischen Führungspersonals
- praktische Kompetenzen in der Realisierung von Datenkommunikation mobiler Plattformen
- Erfahrungen in der Anwendung moderner Programmier-Entwicklungsumgebungen in technisch orientierten Projekten

Wir bieten Ihnen

- bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L
- 30 Tage Urlaub im Urlaubsjahr
- vergünstigtes Essen in der Mensa
- die Nutzung des Sportzentrums zu vergünstigten Konditionen
- eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit auf einem schönen Campus im hohen Norden
- ein angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten im wissenschaftlichen Bereich zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerber*innen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

31.12.2020

an die Kanzlerin der Hochschule Flensburg, Frau Sabine Christiansen, Postfach 15 61, 24905 Flensburg, gerne in elektronischer Form an personal.bewerbungen@hs-flensburg.de. Bitte fügen Sie Ihre vollständigen Unterlagen in maximal 3 Dokumenten im Format PDF mit einer Dokumentengröße von max. 10 MB –versehen mit Ihrem Namen- Ihrer Bewerbung hinzu. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen auf www.hs-flensburg.de unter der Rubrik [Stellenausschreibungen](#) entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalabteilungsleiterin Frau D. Schläger-Carstensen unter Tel.: 0461 805-1519 oder per E-Mail: doerte.schlaeger@hs-flensburg.de gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Pawel Ziegler unter Tel.: 0461 805-1810 oder per E-Mail: pawel.ziegler@hs-flensburg.de.